

**Mai-Ansingen und Mai-Mädchenversteigerung
„Maibräuche im Rheinland“ im Ammianus-Verlag erschienen (Mai 2018)**

Wer kennt nicht das Aufstellen des Maibaums oder das Maienstecken und Birkensetzen in der Nacht vom 30. April auf den 1. Mai? Weit über das Rheinland hinaus sind die vielfältigen Maibräuche bis heute lebendig. Dazu gehören in einigen Orten auch Mädchenversteigerungen und das Maifest. Organisatoren sind in der Regel Junggesellenvereine und Maigesellschaften. In diesem Buch werden die Maibräuche vergleichend für das Rheinland sowie beispielhaft anhand von 21 Vereinen im Altkreis Jülich und aus der Innenperspektive des Junggesellenvereins Körrenzig (Kreis Düren) vorgestellt.

Herausgeber Simon Matzerath erläutert: „Der vorliegende Band versucht den Maibräuchen mehr Transparenz zu geben, ein Verständnis von der Sache zu vermitteln und der Wissenschaft neue Quellen und Inhalte zum Thema an die Hand zu geben.“

Das Sachbuch ist farbig bebildert und enthält umfangreiches Kartenmaterial.

Der Aachener Ammianus-Verlag, dessen Schwerpunkt auf historischen Romanen liegt, wurde 2008 von dem Historiker und Autor Michael Kuhn (M.A.) gegründet. Das Verlagsprogramm umfasst Romane und Anthologien mit einem Fokus auf historischer Genauigkeit. Den Veröffentlichungen ist stets eine Spurensuche angehängt, die den Leser zusätzlich über Handlungsorte und historische Zusammenhänge informiert. Seit 2012 haben sich zahlreiche weitere Autoren dazu gesellt, die sich ebenfalls die Faszination für Geschichte auf die Fahnen geschrieben haben.

Kontakt: Michael Kuhn

info@ammianus.eu

www.ammianus.eu

Tel.: 0241 76938

ISBN 978-3-945025-94-9, 14,90 €

Seiten: 136

Hardcover